



J. J. PREYER

Hassmord

Ein Fall für Wolf

SPANNUNG

GMEINER

PRESEMAPPE

J. J. Preyer

HASSMORD

Kriminalroman

281 Seiten

Gmeiner Verlag

ISBN 978-3839216811

Erscheint am 4. Februar 2015

INHALT

Ein psychologischer Kriminalroman voll Spannung und Tiefgang, der, auf der Jagd nach dem Mörder, tiefe Einblicke in das Seelenleben der beiden Ermittler gewährt.

Norbert Schlader, der pensionierte Magistratsdirektor und dessen Geliebte werden in seinem Wochenendhaus erschossen. Christian Wolf und Chefinspektor Viktor Grimm verdächtigen anfangs den Ehemann der Ermordeten, obwohl viele Menschen als Mörder des teuflischen Mannes in Frage kämen. Doch die Ermittlungen in Steyr, im österreichischen Alpenvorland, kommen ins Stocken. Wolf erkrankt lebensgefährlich an Wundstarrkrampf und überlebt nur knapp. Sein Denken und Fühlen verändern sich durch dieses Erlebnis und er sieht die Welt mit anderen Augen. Zunächst verdächtigt er Lucy, die Tochter Schladers, des Mordes an ihrem Vater, der sie missbraucht hat. Zudem kommt noch ein Detektiv ums Leben, den Lucys Mutter engagiert hat, um den Tod ihres Mannes zu klären. Der Verdacht verstärkt sich, als auch Evelyn Schlader ermordet wird und Lucy Haus und Vermögen erbt. Doch Wolf beginnt am scheinbar Offensichtlichen zu zweifeln und kann mit seinem Freund Grimm die entscheidenden Beweise finden, um den Täter zu überführen.

DER AUTOR

J. J. PREYER lebt und schreibt in Steyr, in Österreich. Er studierte in Wien Germanistik und Anglistik.

1982 initiierte er einen Marlen-Haushofer-Gedenkabend, der durch die Teilnahme des Wiener Kulturjournalisten Hans Weigel den Anstoß zur Wiederentdeckung der Autorin gab.

1996 gründete J. J. Preyer einen Verlag, in dem er vor allem Kriminalromane C. H. Guenters und literarische Texte Steyrer Autoren herausgab.

J. J. Preyer schrieb in den letzten Jahren eine Vielzahl von Kriminalromanen für deutsche und österreichische Verlage, darunter auch Beiträge zur Serie *Jerry Cotton*.

Der Roman *Hassmord* stellt den zweiten Fall des Ermittlerduos Wolf und Grimm dar, der im Gmeiner Verlag erschienen ist, vermittelt von der Literaturagentin Christina Vikoler.



J. J. Preyer über seine Arbeit an HASSMORD

Meine Krimis entstehen in den Morgenstunden, genauer gesagt, in den sehr frühen Morgenstunden, von vier bis acht Uhr, wenn es anfangs draußen noch finster ist, kein Telefon läutet und nur mein Hund, der unter dem Schreibtisch ruht, hin und wieder Schlafgeräusche von sich gibt.

In dieser magischen Zeit des Tages trete ich in engen Kontakt mit den Personen meiner Romane, in diesem Fall mit den Ermittlern Wolf und Grimm. Und es ist keineswegs so, dass ich ihnen anschaffe, was sie zu tun haben. Sie flüstern mir zu, was sie zu tun gedenken. Und wenn ich das nicht höre, können sie durchaus lauter und heftiger werden.

Wolf also kehrt nach seiner Flucht nach Steyr zurück, wo er mit dem Fall eines Rachemordes konfrontiert wird, dessen Lösung ihm und seinem Freund Grimm unmöglich erscheint. Zu viele Menschen haben den Ermordeten gehasst, zu geschickt scheint der Mörder zu sein.

Ich schlüpfe abwechselnd in die Rollen der Ermittler und des Mörders, der Sog der Handlung erfasst mich, droht mich zu verschlingen, doch da meldet sich der Hund. Es ist acht Uhr. Er will mit mir spazieren gehen. Die Erde hat Herrn Preyer wieder. Bis zum nächsten Morgen.

Autor

J. J. Preyer

Schnallentorweg 4, 4400 Steyr, Schnallentorweg 4, Tel. 07252/72864
j.j.preyer@oerindur.at

Verlag

Gmeiner

Diane Kopp

Im Ehrenried 5, 88605 Meßkirch, Deutschland, Tel. 0049/7575/2095-152
diane.kopp@gmeiner-verlag.de